

Berlin, 1. September 2018

Pressemitteilung

In ihrer neuesten Serie benutzt Stenram Material aus Sportmagazinen aus den 60er Jahren. Ihr Interesse daran begann mit der Neugierde, wie der Körper in den Medien der damaligen Zeit idealisiert dargestellt wurde. Die 1960er Jahre stellen für sie einen Bruchpunkt in der Gesellschaft dar, der sexuelle Revolution, politische Umwälzungen und veränderte Geschlechterrollen mit sich brachte. Jetzt aber ist dieser Moment natürlich alt; und die Körper, wie die Tinte und das Papier der Magazine selbst, sind degradiert.

Ihre Strategie war es, Teile dieser Magazinaufnahmen aus nächster Nähe in einer Art forensischer Untersuchung der Bilder neu zu fotografieren. Dabei sucht sie nach Möglichkeiten, zuerst Details von Bildern zu isolieren und dann weiter einzugreifen - auf Details der Details. Markierungen und Anmerkungen, die kreisförmige oder nummerierte Bereiche umfassen, deuten auf Korrespondenzen zwischen den Bildern hin, als ob aus ihnen ein versteckter taxonomischer Code herausgezogen würde. Die Strategie erinnert nicht nur an das Vorgehen der Polizei, sondern auch an die Luftaufklärung; sie suggeriert auch einen Zustand der Paranoia, einen überinterpretierenden Geisteszustand, der wahnsinnig taxonomisiert, mit dem Ergebnis, dass sich seine Thematik jenseits aller Interpretationsmacht vervielfacht, wie in Antonionis Blow Up.

Ein Aspekt der Serie, der am stärksten zum Tragen kommt, ist die Art und Weise, wie sie Momente der Zärtlichkeit, vielleicht der Erotik, einer Auflösung und Verwirrung der Grenzen des Körpers einfängt. Mit zunehmender Annäherung des Blicks geht das ursprüngliche Bild verloren, und als kleine Körperzonen verzerren sie sich in ihrer neuen Konfiguration in neue Rollen und Identitäten.

Aus diesem Anlass präsentiert die Galerie aKonzept eine Sammlerbox, die ein Leporello mit der Reproduktion der Ausstellungsfotos, sowie ein von der Künstlerin signiertes und nummeriertes Originalfoto enthält. Die Box ist auf 22 Stück limitiert und wird in unserer Galerie zum Verkauf angeboten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Organisator der Ausstellung:

Thierry Decottignies

+491631458498

info@docart-berlin.com

Olga Lukyanova

galerie assistant

+493022452703

Raphaël Lévy

artistic direction/sales

+41762455903

Hermann Braun

galerie owner

+491772136117